

## Stellenausschreibung

Kennziffer 01/AL2/2020



### Sind Sie bereit für eine neue und spannende Herausforderung?

Führen heißt, seine Beschäftigten erfolgreich zu machen. Führen heißt auch, Prozesse zu steuern und zu optimieren, erfolgreich zu kommunizieren und dabei selbst Vorbild zu sein. Wir möchten Ihre Erfahrungen und Ihr Potential nutzen und Ihnen neue Perspektiven bieten.

### Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) des Landes Brandenburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt ...

#### eine neue Leitung (w/m/d) der Abteilung 2 „Stadtentwicklung und Wohnen“.

Die Abteilung 2 „Stadtentwicklung und Wohnen“ ist mit rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Entwicklung und Gestaltung attraktiver Städte zum Leben, Wohnen und Arbeiten im Land Brandenburg verantwortlich und stellt sich den Herausforderungen zur funktionalen Anpassung der Städte an demografische, aber auch ökologische, soziale, kulturelle, ökonomische und digitale Anforderungen. Hierzu führt sie die Fachaufsicht über das Landesamt für Bauen und Verkehr.

#### Aufgaben:

Leitung und Führung der Abteilung mit den fünf Fachreferaten

- Grundsatz, Recht, Wohngeld
- Städtebauförderung
- Stadtentwicklung
- Wohnen, Städtebaurecht
- Bauordnungsrecht, Oberste Bauaufsicht

auf der Grundlage moderner Personalmanagementinstrumente und unter Berücksichtigung der strategischen Zielsetzungen des Hauses.

### Was Sie für diese verantwortungsvolle Tätigkeit mitbringen ...

- ✓ Abschluss eines wissenschaftlichen Hochschulstudiums (Master oder gleichwertiger Abschluss), vorzugsweise in der Fachrichtung Städtebau, Stadt- und Regionalplanung oder Befähigung für die Laufbahn des höheren allgemeinen bzw. des höheren technischen Verwaltungsdienstes, Fachrichtung Städtebau oder Architektur
- ✓ nachgewiesene mehrjährige Führungs- sowie Berufserfahrung in einer Leitungsfunktion sind unerlässlich (vergleichbar im öffentlichen Dienst mindestens in der Besoldungsgruppe A 16 bzw. entspr. Tarifbeschäftigte)

- ✓ Fähigkeit zur Bewältigung komplexer Aufgabenstellungen im Bereich der Stadtentwicklung und des Wohnungswesens und Fähigkeit der Priorisierung und Einordnung dieser Aufgabenstellungen in die ministeriellen Zusammenhänge
- ✓ ausgeprägte Sozial- und Führungskompetenz
  - Teamfähigkeit
  - Einfühlungsvermögen
  - Konflikt – und Motivationsfähigkeit
  - Fähigkeit zur Selbstreflexion
  - Durchsetzungsvermögen
  - Positives Informationsverhalten
  - Hohe Belastbarkeit
- ✓ hohes Maß an Handlungskompetenzen, wie
  - Kooperationskompetenz
  - Verhandlungsgeschick, Beratungskompetenz
  - analytisches und konzeptionelles Denken
  - Eigeninitiative und Eigenverantwortung
  - Organisationskompetenz und
  - Veränderungskompetenz

Ferner wünschen wir uns

- ✓ langjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit politischen Entscheidungsträgern
- ✓ langjährige Erfahrung in der Städtebauförderung, Stadtentwicklung, Wohnungswesen bzw. Bauordnungsrecht
- ✓ langjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit anderen Ministerien und/oder nachgeordneten Bereichen
- ✓ in der beruflichen Praxis erworbene umfassende und vertiefte Kenntnisse in mehreren der oben aufgeführten Themen des Zuständigkeitsbereiches

### Was für Sie noch interessant sein könnte ...

Die Position ist nach Besoldungsgruppe B 5 der Brandenburgischen Besoldungsordnung B bewertet. Beamtinnen/Beamten, die nicht bereits nach Besoldungsgruppe B 5 Brandenburgische Besoldungsordnung B besoldet werden, wird das Amt gemäß § 4 Abs. 2 Buchst. b Beamtenstatusgesetz i. V. m. § 120 Landesbeamtengesetz unter Fortdauer des Beamtenverhältnisses auf Lebenszeit zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe übertragen. Die Probezeit beträgt zwei Jahre.

Bewerberinnen/Bewerber, die in einem Beschäftigungsverhältnis mit dem Land Brandenburg stehen, erhalten in entsprechender Anwendung des § 31 Abs. 3 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) eine außertarifliche Zulage. Diese bemisst sich als Differenz zwischen dem bisherigen Entgelt und der AT 5 AT-Entgelttabelle/Land Brandenburg. Bei Bewährung wird die Führungsposition nach Ablauf von zwei Jahren auf Dauer unbefristet übertragen und ein entsprechendes außertarifliches Entgelt (AT 5) vereinbart.

Externe Bewerberinnen/Bewerber erhalten zunächst einen befristeten Arbeitsvertrag für zwei Jahre zur Erprobung gem. § 31 TV-L. Bei Bewährung wird im Anschluss ein unbefristeter Arbeitsvertrag geschlossen.

**Dienstort der Position: Potsdam**

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.


Das MIL legt großen Wert auf Gleichstellung. Da in der ausgeschriebenen Besoldungsgruppe und Leitungsposition Frauen im MIL noch unterrepräsentiert sind, sollen sich insbesondere Frauen von der Ausschreibung angesprochen fühlen.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle ist gegebenenfalls auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Teilzeitwünsche und deren Vereinbarkeit mit der ausgeschriebenen Stelle werden im konkreten Einzelfall geprüft.

### **Wollen Sie diese neue und verantwortungsvolle Herausforderung annehmen?**

Wir freuen uns, wenn Sie sich von dieser Ausschreibung angesprochen fühlen und bitten um Übersendung Ihrer Bewerbung mit vollständigen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Beurteilungen und Zeugnissen soweit nicht in der Personalakte) **unter Angabe der Kennziffer 01/AL2/2020 bis spätestens zum 12. Januar 2021** an das

 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**  
**- Personalreferat –**  
**Henning-von-Tresckow-Straße 2 – 8**  
**14467 Potsdam**

Sie können Ihre Bewerbung alternativ auch unter Angabe der Kennziffer per E-Mail, Anlage im PDF-Format, an [MIL-Personalreferat@mil.brandenburg.de](mailto:MIL-Personalreferat@mil.brandenburg.de) übersenden.

**Bitte formulieren Sie den Betreff dabei folgendermaßen: 01/AL2/2020, Nachname, Vorname.**

Interessierte Beamtinnen, Beamte oder Beschäftigte aus der öffentlichen Verwaltung werden gebeten, der Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beizufügen.

Für die Bewerbung ist die Vorlage einer aktuellen dienstlichen Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) erforderlich.

Wir bitten Sie, unsere [Hinweise zum Datenschutz](#) zu beachten.

Für Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen Frau Tünte (☎0331/866-8038) gern zur Verfügung.